

Jahresbericht  
der  
städtischen deutschen Knaben-Volksschule  
in  
Laibach  
für das Schuljahr

1891/92.

Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

BUCHDRUCKEREI R. MILLITZ — LAIBACH.



# Jahresbericht

der

städtischen deutschen Knaben-Volksschule

in

## Laibach

f ü r d a s S c h u l j a h r



Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

BUCHDRUCKEREI R. MILLITZ — LAIBACH.



I.

## Schulnachrichten.

### A. Der Lehrkörper.

**Theodor Valenta**, definitiver Oberlehrer und Schulleiter.

**Maurilius Šarabon**, Domvicar an der Kathedralekirche zu St. Nicolaus.

**Valentin Eržen**, Cooperator an der Kirche zu St. Peter.

**Anton Maier**, definitiver Lehrer.

**Josef Janovsky**, definitiver Lehrer und approb. Turnlehrer für Mittelschulen.

**Ferdinand Wigele**, geprüfter Aushilfslehrer.

### B. Verzeichnis der Schulbücher.

#### 1. Schuljahr.

Religion: Kleiner Katechismus. Deutsche Sprache: Ambros, Schreib-Lese-Fibel. Rechnen: Močnik, Erstes Rechenbuch.

#### 2. Schuljahr.

Religion: Auszug aus dem grossen Katechismus. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, II. Theil. Lehmann, Sprachbuch, I. Theil. Rechnen: Močnik, Zweites Rechenbuch.

#### 3. Schuljahr.

Religion: Grosser Katechismus. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, III. Theil. Lehmann, Sprachbuch, II. Theil. Slovenische Sprache: Prvo berilo in slovnica von Razinger und Žumer. Rechnen: Močnik, Drittes Rechenbuch.

#### 4. Schuljahr.

Religion: Grosser Katechismus. Schuster, Biblische Geschichte. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, IV. Theil. Lehmann, Sprachbuch, III. Theil. Slovenische Sprache: Drugo berilo in slovnica. Rechnen: Močnik, Viertes Rechenbuch.

#### 5. Schuljahr.

Religion: Grosser Katechismus. Schuster, Biblische Geschichte. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, V. Theil. Lehmann, Sprachbuch IV. Theil. Österreichisches Postheft von M. Sedlak. Slovenische Sprache: Drugo berilo in slovnica. Rechnen: Močnik, Fünftes Rechenbuch.

## C. Statistische Übersicht am Schlusse des Schuljahres 1891/92.

Schuljahr	Zahl der Schüler		Während des Schuljahres			Es standen im Alter					Confession				Es sprachen				Es wohnten		Die Schule besuchten			Für das höhere Schuljahr		Schulgeld zahlen				
	1891/92	1892/93	eingetreten	ausgetreten	gestorben	unter 6 Jahren	von 6-7 Jahre	von 7-12 Jahre	von 12-13 Jahre	von 13-14 Jahre	über 14 Jahre	römisch-katholisch	protestantisch	nur deutsch	nur slovenisch	slovenisch und deutsch	deutsch und italienisch	deutsch und tschechisch	in Laibach	ausserhalb Laibach's	sehr fleissig	fleissig	minder fleissig	nachlässig	geeignet	ungeeignet	ungeprüft geblieben	ganz	halb	nicht
I.	46	46	5	4	1	—	4	42	—	—	—	45	1	12	—	34	—	—	40	6	19	17	9	1	29	16	1	4	4	38
II.	37	37	1	1	—	—	—	34	2	1	—	36	1	14	—	20	2	1	35	2	25	10	2	—	18	18	1	4	1	32
III.	39	38	3	4	—	—	—	29	6	3	—	38	—	10	—	27	—	1	31	7	16	11	10	1	21	16	1	6	—	32
IV.	49	43	4	10	—	—	—	15	15	11	2	43	—	11	—	22	4	1	42	1	23	8	8	4	27	15	1	9	1	33
V.	32	29	3	6	—	—	—	10	7	9	3	29	—	4	—	25	—	—	26	3	12	8	6	3	19	10	—	3	2	24
Zusammen	203	193	16	25	1	—	4	130	30	23	6	191	2	51	—	128	6	3	174	19	95	54	35	9	114	75	4	26	8	159

## D. Die Schülerbibliothek.

I. Die Schülerbibliothek zählt gegenwärtig 71 Bändchen:

1. Unser Kaiser (2 Exempl.) 2. Das Täubchen. 3. Der kleine Auswanderer. 4. Sechs Erzählungen. 5. Das Blumenkörbchen. 6. Heinrich von Eichenfels. 7. Rosa von Tannenburg. 8. Gottfried, der junge Einsiedler. 9. Der letzte Graf von Cilli. 10. Lange Reue. 11. Unglück versöhnt. 12. Verschiedene Lebenswege. 13. Die Geschichte eines Braven. 14. Krieg und Frieden. 15. Im Waldhof. 16. Heimat und Fremde. 17. Gott ist der Waisen Vater. 18. Hebels Schatzkästlein. 19. Wanderungen durch Krain. 20. 190 kleine Erzählungen. 21. Der Wildgärtner von Heiligenblut. 22. Die Fahrt der „Sibylle“. 23. Primus und Samo. 24. Die Feuersbrunst. 25. Das alte Raubschloss. 26. Das hölzerne Kreuz. 27. Das stumme Kind. 28. Das Vogel-nestchen. 29. Die Nachtigall. 30. Der Rosenstock. 31. Das beste Erbtheil. 32. Der Edelstein. 33. Die Fliege. 34. Der Alte von den Bergen. 35. Die Blumenfreunde. 36. Die zwei Brüder. 37. Der Weihnachtsabend. 38. Pauline. 39. Die Hopfenblüten. 40. Der gute Fridolin. 41. Der blinde Knabe. 42. Der kleine Bergmann. 43. Christoph Columbus. 44. Der Storchenbauer. 45. Den Gerechten bleibt der Sieg. 46. Treue um Treue. 47. Ungleiche Gefährten. 48. An den Gestaden Afrikas. 49. Das Bollwerk am Strande. 50. Frohes Herz, gesundes Blut. 51. Nazi, der Geißbub. 52. Die Seeschwalbe. 53. Jung Harald. 54. Das Jahr 1812. 55. 's Studentle. 56. Ein Kindesraub. 57. Fürs Vaterland. 58. Märchenstrauss. 59. u. 60. Frisch, Kleine Erzählungen. 61—66. Christoph Schmid, Jugendschriften. 67. Herz (2 Exempl.) 68. Das Vater-unser und das Leben. 69. Das Johanniskäferchen. 70. Der Taubstumme. 71. Am Kamin.

II. Die Lehrerbibliothek der Anstalt zählte im vergangenen Schuljahre 15 Werkchen.

Bibliotheksadjunkt: **A. Maier.**

## E. Verzeichnis der Lehrmittel.

### a) Anschauungsunterricht.

86 Bilder und 4 Wandtafeln mit den vier Jahreszeiten.

### b) Lesen.

1 Holzkästchen, Buchstabentäfelchen und 20 Wandfibeln.

### c) Rechnen und geometrische Formenlehre.

1 Rechenmaschine, 1 Metermass, 1 Kilogramm, 1 Garnitur Gewichte, 1 Garnitur Hohlmaße zum Messen der Flüssigkeiten, 1 Garnitur Hohlmaße zum Messen trockener Gegenstände, 1 Schachtel Zahl- und Ziffertäfelchen von Nagel, 1 Apparat zur Veranschaulichung der Brüche, 1 Einmaleins, 1 Wandtafel für Masse und Gewichte, 6 geometrische Körper und 1 Würfel, 1 zerlegbarer Meter-Würfel, 1 Meßleine, 4 Fähnchen.

### d) Naturgeschichte.

65 Bilder von Leitemann, Schreibers 4 große kolorierte Wandtafeln der Anatomie des Menschen, 12 Tafeln Giftschwämme, 1 Wandtafel zur Darstellung der Reblaus und der Blutlaus, 1 Wandtafel zur Darstellung des



Coloradokäfers, 1 Mineraliensammlung, ein ausgestopfter Fuchs, zwei Meerkrebse, 7 ausgestopfte Vögel, 1 Kreuzotter und 24 Gläser mit Sämereien.

**e) Naturlehre.**

4 Thermometer, 1 Barometer, 1 Magnet, 1 Harzstange, 1 Glasstange, 1 Saugpumpe, 1 Druckpumpe, 1 Kugel mit Ring, 1 Elektrisiermaschine, 21 physikalische Wandtafeln, 1 Leydnerflasche, eine Dampfmaschine, 1 Compaß.

**f) Geographie.**

Die Rundschau vom Laibacher Schloßberge (2 Exempl.), Karte von Krain, Karte der österr.-ung. Monarchie, Karte von Europa, Karte von Palästina, 1 Globus, die Planiglobien, 1 Tellurium, Rassenbilder, 1 Exempl. Wappentableau mit erklärendem Text, 1 Wandtafel zur Veranschaulichung geogr. Grundbegriffe.

**g) Geschichte.**

Die Regenten des erlauchten Kaiserhauses.

**h) Schönschreiben.**

2 Stück Federhaltung.

Custos der Lehrmittel: **J. Janovsky.**

**F. Zur Chronik der Anstalt.**

Das Schuljahr 1891/92 wurde am 16. September 1891 mit der Schüleraufnahme, am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienste in der Domkirche und am 19. September mit dem Unterrichte eröffnet. Die Schüleraufnahme für das 4. und 5. Schuljahr war so bedeutend, dass diese Schuljahre getrennt werden mussten. Das 5. Schuljahr übersiedelte hernach am 26. September in das Hauptwachegebäude und mit der Unterrichtsertheilung wurde der absolvierte Lehramtsandidat, Herr Ferdinand Wigele, betraut.

Mit dem Erlasse des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 25. Juli 1891, Z. 1153 wurde der k. k. Bezirksschulinspector, Realschulprofessor Herr Franz Levec, unter Belassung in der Function als Bezirksschulinspector für die slovenischen und utraquistischen Schulen, von der Function für die deutschen Volksschulen enthoben.

Aus diesem Anlasse begab sich der Lehrkörper der Anstalt zum k. k. Bezirksschulinspector, Herrn Franz Levec, um ihm für das besondere Wohlwollen, welches er dieser Lehranstalt entgegengebracht, den ergebensten Dank auszusprechen.

Professor Franz Levec hat sich um den Aufschwung der Schule hervorragende Verdienste erworben. Sein warmes Interesse für Schule und Lehrer und seine strenge Objectivität sichern demselben beim Scheiden von Seite des Lehrkörpers die freundlichste Erinnerung.

An dessen Stelle wurde laut Erlasses ddo. 25. Juli 1891, Z. 1153 vom Herrn Minister für Cultus und Unterricht der k. k. Gymnasialprofessor, Herr Julius Wallner, zum k. k. Bezirksschulinspector ernannt.

Am 20. September hat sich der Lehrkörper dem neuernannten Herrn Bezirksschulinspector vorgestellt.

Am 3. October feierte die Schule das Allerhöchste Namensfest Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.; den 19. November den Namenstag Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth mit einem feierlichen Schulgottesdienste in der Domkirche.



Am 28. Mai unternahm die Schuljugend der Anstalt einen Frühlings-Ausflug nach Oberrosenbach, an dem sich 172 Schüler unter der Aufsicht des Lehrkörpers beteiligten. Nach Anhörung einer vom Herrn Valentin Erzen gelesten hl. Messe, bei welcher die grösseren Schüler unter der Leitung des Lehrers, Herrn Anton Maier sangen, wurde das Frühstück eingenommen. Hierauf gieng das Schulfest mit Turnen, Spiel und Gesang in der befriedigendsten Weise und bei günstigstem Wetter vor sich. Am Schlusse wurde von allen Classen mit Begeisterung die Volkshymne angestimmt.

Die Schüler wohnten seit 1. Juni zweimal in der Woche der hl. Messe bei und empfingen viermal im Schuljahre die heil. Sacramente der Busse und des Altars.

Am 21. Juni als Gedächtnistage des hl. Aloisius, wurde die erste hl. Communion in der St. Peterskirche festlich begangen.

Vom 9.—28. November 1891 unterzog die Anstalt der k. k. Bezirksschulinspector, Herr Prof. Julius Wallner, einer eingehenden Inspection und hielt dann am 30. November mit dem Lehrkörper eine ausserordentliche Conferenz ab, in welcher er die bei den Inspectionen gemachten Wahrnehmungen demselben mittheilte und für seinen Pflichter mit der Bemerkung dankte, dass diese Schule auf ihn einen sehr günstigen Eindruck gemacht habe.

In den Monaten December, April und Juni inspicierte der Religionsinspector, Herr Canonicus Andreas Zamejic, den Religionsunterricht in allen Classen.

Mit dem Erlasse des hohen k. k. Landesschulrathes vom 23 Februar 1892, Z. 249 wurde Herr Maurilius Šarabon zum definitiven Religionslehrer für die städtischen Knaben- und Mädchenschulen ernannt.

Mit dem Erlasse vom 13. Jänner 1892, Z. 2661 hat der hohe k. k. Landesschulrath den Lehrkräften der öffentlichen und der Privat-Volksschulen in Laibach für deren eifrige Verwendung und die meist befriedigenden und mehrfach vorzüglichen Unterrichtserfolge seine Anerkennung ausgesprochen.

Am 20. November 1891 nachmittags wurde die Schuljugend der Anstalt vom Stadtarzte Herrn Dr. Illner geimpft.

Im Monate Jänner 1892 wurde infolge Verfügung des löblichen k. k. Stadtschulrathes die Schliessung der Schule wegen der Influenza und Masern-Epidemie auf 17 Tage angeordnet.

Mit Rücksicht auf die rauhe Winterzeit und das hartnäckige Anhalten der oberwähnten Epidemie kamen geradezu nicht viele Erkrankungen unter den Schülern vor und gestalteten sich demnach im abgelaufenen Schuljahre die sanitären Verhältnisse der Schule wieder sehr günstig.

Demgemäss war auch der Schulbesuch ein guter, ja man könnte ihn fast einen sehr guten nennen, wenn er nicht oft durch die unverzeihliche Nachlässigkeit und die Gewissenlosigkeit mancher Eltern, wie Pflegeeltern, wohl aber auch durch deren grosse Armut, geschädigt worden wäre.

Dem löblichen k. k. Stadtschulrath, welcher sich in dem abgelaufenen Schuljahre vielseitig in der Erledigung von Bedürfnissen der Schule sowohl, als auch um die Regelung des Schulbesuches grosse Verdienste erwarb, sei hiemit öffentlich der Dank des Lehrkörpers ausgesprochen.

Durch den Tod verlor die Schule den Schüler Johann Zajec aus dem I. Schuljahre, an dessen Leichenbegängnisse sich sämtliche Schüler des genannten Schuljahres mit ihrem Lehrer beteiligten.

Im Verlaufe des letzten Vierteljahres machten die Classenlehrer mit ihren Schülern Ausflüge auf den Schlossberg und in die Umgebung der Stadt und besuchten auch das Museum.

Das Schuljahr wurde am 13. Juli mit einem feierlichen Dankamte in der Domkirche, mit der Austheilung der Schulnachrichten, der Entlassungszeugnisse und dieses Jahresberichtes geschlossen.

### G. Wohlthäter der Anstalt.

Die löbliche Direction der krainischen Sparkasse votierte der Anstalt 150 fl. für Unterstützung der armen Schüler.

Das Comité des „krainischen Schulpfennigs“ spendete der Schule Lernmittel im Werte von 25 fl.

Die löbliche k. k. Schulbücher-Verlags-Direction in Wien spendete der Anstalt je 10 Exemplare des 5theiligen Lesebuches von Kummer etc.

Um die Theilnahme an dem heurigen Schulfeste auch den armen Schülern der Anstalt zu ermöglichen, spendete Herr Bürgermeister Peter Grasselli 5 fl., Herr Religionslehrer Maurilius Šarabon 7 fl., Herr Religionslehrer Valentin Eržen 6 fl. und mehrere Damen aus der Stadt einen Geldbeitrag von 3 fl. 60 kr.

Ferner spendeten für das Maifest Herr J. Giontini zwei Luftballone und die Herren A. Maier und F. Wigele Pomeranzen und mehrere Feigenkränze.

Die Herren Religionslehrer M. Šarabon und V. Eržen kauften den armen Schülern die Religionsbücher.

Zur Bereicherung der Lehrmittelsammlung schenkten der Schule Herr Franz Kaiser, Büchsenmacher, mehrere Bergkrystalle vom Grossglockner und einen ausgestopften Pfau, Herr Josef Bahovec, Hausbesitzer, diverse Sämereien, Herr J. Giontini ein Tableau Veranschaulichung der geographischen Grundbegriffe und Herr Anton Maier einen ausgestopften Fuchs.

Die Buchhandlung F. Tempsky in Prag spendete der Schule 1 Exemplar Heinrich Lesebuch II. Theil (Ausgabe für 1—4classige Volksschulen) und 1 Exemplar Schindler, Physik & Chemie f. B. I.

**Im Namen der Anstalt und der armen Schuljugend bringt die Leitung allen obgenannten Wohlthätern und Schulfreunden ihren tiefgefühlten Dank hiermit öffentlich zum Ausdrucke.**

### H. Die wichtigsten Erlässe der Schulbehörden.

Erlass des löblichen k. k. Stadtschulrathes ddo. 10. October 1891, Z. 506, in welchem der Leitung mitgetheilt wurde, dass der hohe k. k. Landesschulrath mit Erläss vom 28. September 1891, Z. 1986 im Einvernehmen mit dem hohen krainischen Landesauschusse die Erweiterung der städtischen deutschen Knabenvolksschule auf vier Classen bewilligt hat.

Erlass des löblichen k. k. Stadtschulrathes vom 18. December 1891, Z. 684, wodurch die Leitung aufgefordert wird, die I. Classe aus pädagogischen und sanitären Gründen bis zum 7. Jänner 1892 zu schliessen.

Erllass des löbl. k. k. Stadtschulrathes vom 10. Februar 1892, Z. 60, womit infolge Erlasses des k. k. Landesschulrathes verordnet wird, dass die im Erlasse vom 1. October 1870, Z. 316 festgesetzten Faschingsferien künftighin an den Volksschulen der Stadt Laibach aufzulassen und dafür an den genannten Schulen conform mit den Mittelschulen zwei Schultage nach Schluss des ersten Semesters freizugeben sind.



## II.

## Verzeichnis der Schüler.

### 1. Schuljahr.

**Adamič Franz** aus Laibach.  
**Avbel Adolf** aus Laibach.  
 Bašelj Rudolf aus Laibach.  
 Belihar Josef aus Virmaže.  
 Berzin Franz aus Laibach.  
**Bizjak Anton** aus Laibach.  
 Bizjak Josef aus Opčina.  
 Brezelnik Wilhelm aus Laibach.  
 Čaks Max aus Arnoldstein.  
 Demscher Vincenz aus Vigaun.  
 Dovjak Anton aus Unter-Schischka.  
 Francel Heinrich aus Dovsko.  
 Fritsch Franz aus Krakau.  
 Golob Jakob aus Divacca.  
**Herzmansky Eduard** aus Veldes.  
**Hiris Rudolf** aus Wien.  
 Hudeček Rudolf aus Laibach.  
**Janovsky Hans** aus Laibach.  
 Jenček Albin aus Laibach.  
 Jurmann Rudolf aus Laibach.  
**Kavčič Rudolf** aus Laibach.  
 Kerže Gregor aus Laibach.  
 Kodelja Leopold aus Laibach.  
 Krenžar Jakob aus Schischka.

**Kump Rudolf** aus Laibach.  
 Mencin Adolf aus Laibach.  
 Mergenthaler Adolf aus Udmat.  
 Mirtič Michael aus Laibach.  
**Mirtič Josef** aus Laibach.  
 Mlakar Franz aus Laibach.  
 Negovetič Alexander aus Agram.  
 Permoser Ferdinand aus Wien.  
 Podbevšek Karl aus Laibach.  
 Polanc Josef aus Laibach.  
 Rotter Karl aus Schlappenz.  
 Sattler Adolf aus Hüttenberg.  
 Selan Josef aus Gleinitz.  
 Sušnik Leopold aus Laibach.  
 Šemrov Ignaz aus Laibach.  
 Šetina Johann aus Medno.  
 Škof Johann aus Ober-Schischka.  
 Uderman Andreas aus Laibach.  
 Urenik Rudolf aus Laibach.  
 Žirovnik Johann aus Laibach.

Krankeithshalber blieb ungeprüft:

Paulin Karl aus Fiume.

### 2. Schuljahr.

Andlovic Alois aus Laibach.  
 Baloh Franz aus Laibach.  
 Besek Franz aus Laibach.  
 Birk Friedrich aus Laibach.  
 Bončar Adolf aus Laibach.  
**Černe Johann** aus Laibach.  
 Dovjak Josef aus Unter-Schischka.

Fuchs Franz aus Laibach.  
 Grossmann Heinrich aus Laibach.  
 Jančar Josef aus Laibach.  
 Jurmann Johann aus Laibach.  
 Kastrau Anton aus St. Ulrich bei Feldkirchen.  
 Klobčavar Emil aus Laibach.

Kremžar Karl aus Schischka.  
 Lukan Rudolf aus Laibach.  
 Lukmann Victor aus Laibach.  
 Marchetto Alfons aus Berlin.  
 Mirtič Franz aus Laibach.  
 Moller Ernst aus Laibach.  
 Pachor Rudolf aus Triest.  
 Paulin Johann aus Senosetsch.  
**Petech Romanus** aus Gimini bei Pisino.  
 Petrič Victor aus Laibach.  
 Emil Ritter v. Plazer aus Salloch.  
 Prašek Ferdinand aus Laibach.  
 Prešeren Johann aus Lengendorf.

**Rakovec Johann** aus Laibach.  
 Regwart Reinhard aus Laze.  
 Sitar Alois aus Prädassl.  
 Sušnik Franz aus Laibach.  
 Stoni Robert aus Laibach.  
 Škerl Ernst aus Laibach.  
 Schmiedt Otto aus Rudolfswert.  
 Tamchyna Josef aus Žižkové bei Prag.  
 Zajec Cyrill aus Laibach.  
 Zerlini Anton aus Laibach.

Ungeprüft blieb:

Zaletel Johann aus Notranja Gorica.

### 3. Schuljahr.

**Ambrožič Josef** aus Laufen.  
 Bizjak Johann aus Podgora bei Oberlaibach.  
 Cepuder Leopold aus Gleinitz.  
 Demscher Emil aus Tarvis.  
 Erklavec Raimund aus Udmat.  
 Felber Abram aus Laibach.  
 Ferkovič Friedrich aus Agram.  
 Fischer Franz aus Bischoflack.  
 Golob Ludwig aus Bedowec bei Agram.  
 Gril Victor aus Laibach.  
**Jamšek Nikolaus** aus Moräutsch.  
 Janovsky Vladimir aus Laibach.  
 Jug Karl aus Waitsch.  
 Kerže Blasius aus Laibach.  
 Klemenčič Ignaz aus Laibach.  
 Komp Karl aus St. Michael bei Rudolfswert.  
 Kopali Edmund aus Graz.  
 Kozina Franz aus Gleinitz.  
 Kozina Johann aus Gleinitz.  
 Lemut Alois aus Laibach.

Logar Georg aus Tarvis.  
 Lukmann Jakob aus Laibach.  
 Marenčič Johann aus Selo.  
 Mayer Karl aus Laibach.  
 Michali Ludwig aus Triest.  
 Novak Alois aus Oberolant in Tirol.  
 Okorn Johann aus Moste.  
 Papež Josef aus Laibach.  
 Perovšek Josef aus Rudolfswert.  
 Pirkovič Ludwig aus Laibach.  
 Pogačnik Karl aus Laibach.  
 Pomlade Paul aus Laibach.  
 Premk Franz aus Laibach.  
**Prepeluh Albin** aus Laibach.  
 Trojanek Johann aus Prag.  
 Valenta Vladimir aus Gurkfeld.  
 Videmšek Josef aus Laibach.

Ungeprüft blieb:

Zwatzl Josef aus Laibach.

### 4. Schuljahr.

Ahačič Josef aus Neumarkt.  
 Babnik Jakob aus Schischka.  
 Bartel Heinrich aus Laibach.  
 Bezek Julius aus Laibach.  
 Bukovič Anton aus Graz.  
**Calligaris Alois** aus Ronchi (Küstenland).  
 Čaks Karl aus Arnoldstein.  
 Dežman Alois aus Laibach.  
 Draxler Josef aus Laibach.  
 Fritsch Victor aus Wien.  
 Fuchs Heinrich aus Laibach.  
 Golob Gilbert aus Agram.  
 Grčar Paul aus Triest.

Klobčavar Anton aus Divacca.  
 Koller Richard aus Gottschee.  
 Košak Peter aus Laibach.  
 Kozelj Johann aus Kommenda.  
 Krakar Karl aus Laibach.  
 Krammer Johann aus Villach.  
 Makovec Franz aus Laibach.  
 Mandele Franz aus Zapus.  
 Nadveth Rudolf aus St. Leonhard (Kärnten).  
 Novak Franz aus Laibach.  
 Novak Martin aus Oberolant (Tirol).  
 Okorn Franz aus Moste.  
 Oswald Franz aus Gleichenberg.

Petrić Anton aus Laibach.  
 Petrovčnik Johann aus Unter-Kašelj.  
 Richard Ritter v. Plazer aus Salloch.  
 Podshedenscheg Emil aus Pola.  
 Prattes Johann aus Marburg.  
 Perdan Bartholomäus aus Dravlje.  
 Putrich Anton aus Wisell.  
 Rakar August aus Laibach.  
 Razberger Paul aus Laibach.

Riboli Josef aus Fiume.  
**Scarpa Johann** aus Triest.  
 Strel Anton aus Vukovar.  
 Schwingshakeł Heinrich aus Laibach.  
 Trojanek Friedrich aus Prag.  
 Valenčić Johann aus Laibach.  
 Zeiler Emil aus Triest.  
 Zevnik Franz aus Laibach.

### 5. Schuljahr.

Aubel Franz aus Laibach.  
 Bašelj Anton aus Laibach.  
 Bäcker Franz aus Laibach.  
 Belić Victor aus Bischoflack.  
 Časl Johann aus Meliše (Steiermark).  
 Gnezda Alois aus Laibach.  
 Grčar Alois aus Triest.  
 Hauser Karl aus Laibach.  
 Heckl Josef aus Triest.  
 Hoffer Franz aus Laibach.  
**Kaiser Robert** aus Laibach.  
 Kattauer Josef aus Soborsin (Ungarn).  
 Kregar Johann aus Schischka.  
**Lamprecht Paul** aus Laibach.  
 Moll Johann aus Rudolfswert.

Navinschegg Adolf aus Laibach.  
 Navinschegg Victor aus Laibach.  
 Papež Franz aus Gačen.  
 Pavšek Albin aus Laibach.  
 Pirtz Anton aus Triest.  
 Podbregar Josef aus Oblak.  
 Prešern Alois aus Lengenfeld.  
 Remšigar Franz aus Moste.  
 Siegl Friedrich aus Laibach.  
 Stržina Karl aus Laibach.  
**Sustersiĉ Julius** aus Laibach.  
 Štebi Rudolf aus Laibach.  
 Schuber Franz aus Laibach.  
 Vrhovec Karl aus Marburg.



## Anfang des Schuljahres 1892/93.

Das Schuljahr 1892/93 wird am 16. September 1892 mit der Einschreibung der Schüler im Mahr'schen Hause am Kaiser Josef Platz, am 17. September 1892 mit dem heil. Geismte und am 19. September 1892 mit dem Unterrichte eröffnet.

Zur Aufnahme haben die Eltern, Vormünder oder deren Stellvertreter mit den Knaben zu erscheinen.

In die städtische deutsche Knabenvolksschule werden Knaben aus allen Schulsprengeln der Stadt Laibach, nur aus der Umgebung nicht, aufgenommen.

In die 1. Classe können nach § 2 der Schul- und Unterrichtsordnung nur solche Knaben aufgenommen werden, welche das sechste Lebensjahr schon zurückgelegt haben, was durch Beibringung eines Tauf- oder Geburtsscheines (Taufzettel) nachzuweisen ist. Zur Aufnahme in die übrigen Classen ist für neueintretende Schüler die Beibringung der Schulsnachricht der zuletzt besuchten Schule nothwendig.

Da das Slovenische an dieser Lehranstalt mit dem 3. Schuljahre angefangen nur für jene Schüler ein Freigegegenstand ist, deren Eltern oder Elternstellvertreter es wünschen, so ergibt sich für letztere die Nothwendigkeit, ihre Kinder oder Mündel persönlich zur Aufnahme vorzuführen.

Die Eltern sollen bei der Einschreibung auch das Armutszeugnis wegen der Befreiung des Kindes von der Entrichtung des Schulgeldes mitbringen.

Von allen Schülern wird aber überdies noch die Vorlage des Impfzeugnisses gefordert werden.

Laibach, am 13. Juli 1892.

**Die Schulleitung.**







